

Pressemitteilung

München, 20. Februar 2018

Neuer Vorstand für Merck Finck

Privatbank stellt Weichen für stärkeres Wachstum

München, 20. Februar 2018. – Die Merck Finck Privatbankiers AG in München hat Dr. Martin Deckert (52) als neues Mitglied ihres Vorstands benannt. Dies teilte der Aufsichtsrat des Unternehmens am Dienstag mit.

Der bisherige Marktfolgevorstand Joachim Gorny (50) verlässt das Haus zum 31. März dieses Jahres. Er hatte den Aufsichtsrat gebeten, ihn von seinen Pflichten als Mitglied des Vorstands zu entbinden. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Gorny sehr für seine erfolgreiche Arbeit für Merck Finck in den vergangenen Jahren und wünscht ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Vorbehaltlich der Zustimmung der BaFin wird Dr. Martin Deckert seine neue Aufgabe zum 1. Mai übernehmen. In dieser Funktion wird Herr Dr. Deckert das Gremium als Chief Financial Officer (CFO), als Chief Operating Officer (COO) und als Chief Risk Officer (CRO) verstärken.

Dr. Martin Deckert verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Finanzindustrie und war zuletzt Partner eines Beratungsunternehmens in Wiesbaden. Die Aufgabenbereiche seiner bisherigen Laufbahn umfassten auf Vorstandsebene die Positionen des Chief Operating Officers (COO), des Chief Risk Officers (CRO) und des Chief Financial Officers (CFO). Hinzu kommt die erfolgreiche Implementierung von Groß- und Transformationsprojekten auf Bank- und Beratungsseite.

Georg Freiherr von Boeselager, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Merck Finck Privatbankiers AG: „Merck Finck hat sehr anspruchsvolle, aber auch sehr spannende Zeiten vor sich. In einem schärfer werdenden Wettbewerb soll unser Haus eine aktive Rolle spielen. Wir sind daher sehr froh, dass wir Dr. Martin Deckert für unseren Vorstand gewinnen konnten. Er bringt viel Erfahrung und Kenntnis in den großen Themen mit, die vor uns liegen: von der Umsetzung wichtiger Transformationsprojekte bis hin zu anorganischem Wachstum.“

Matthias Schellenberg, Vorstandsvorsitzender der Merck Finck Privatbankiers AG: „Unsere Eigentümer haben uns einen klaren Auftrag zur Weiterentwicklung und zu mehr Wachstum erteilt. Digitalisierung und Investitionen in Technologie und Infrastruktur sind in diesem Zusammenhang wichtige Punkte, die wir bereits sehr aktiv aufgegriffen und vorangetrieben haben. Mit einem individuellen Betreuungsmodell, einer zukunftsorientierten Vermögensverwaltung und einem regionalen Portfoliomanagement wollen wir uns von den Standardlösungen vieler Wettbewerber differenzieren. Dr. Martin Deckert verfügt über das Know-how, das wir dafür künftig noch stärker als bisher brauchen.“

Der künftige Vorstand der Merck Finck Privatbankiers AG besteht neben dem Vorstandsvorsitzenden Matthias Schellenberg (53) aus Dr. Martin Deckert (52) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Michael Krume (58).

Die 1870 gegründete Merck Finck Privatbankiers AG hat ihren Sitz in München. Mit insgesamt ca. 300 Mitarbeitern an Standorten in ganz Deutschland verwaltet sie rd. 10 Mrd. Euro an Kundengeldern. Sie ist eine Tochter der Privatbankengruppe KBL European Private Bankers (KBL epb) in Luxemburg.

Über Merck Finck Privatbankiers AG

Seit mehr als 145 Jahren begleiten wir komplexe Vermögen von Privatkunden, mittelständischen Unternehmen sowie Institutionen wie Kirchen und Stiftungen. Für diese Kunden bieten wir von 15 Standorten aus ein breites Spektrum gehobener Private Banking- und Vermögensverwaltungsdienstleistungen an – von Strategischer Vermögensplanung über Vermögensverwaltung bis hin zur Beratung bei Vermögens- und Unternehmensnachfolge und Stiftungsberatung.

Merck Finck Privatbankiers ist Teil des Privatbankenverbunds KBL European Private Bankers (KBL epb). Die KBL epb ist eine der größten Private-Banking-Gruppen Europas.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Merck Finck Privatbankiers
Mathis Engelmann
Leiter Marketing & Kommunikation
Pacellistraße 16
80333 München
Tel.: 089 2104-1513
Mobil: 0172 1405614
mathis.engelmann@merckfinck.de
www.merckfinck.de.